Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0388/08	Datum 04.08.2008
Dezernat: II	FB 02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	02.09.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Stadtrat	06.11.2008	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Magdeburg für das Geschäftsjahr 2007.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
	X					

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgekosten		Eigenanteil (i.d.R. =		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr		Kreditbedarf)					
	keine							
Euro		Euro		Euro		Euro		

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr	Euro			Jahr	Euro		
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit Euro			davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Termin für die Beschlusskontrolle	30.11.2008
-----------------------------------	------------

federführender FB 02	Sachbearbeiter Herr Siebert	Unterschrift FBL 02 Herr Dr. Hartung
-------------------------	--------------------------------	---

verantwortlicher Beigeordneter II	Herr Zimmermann Unterschrift	
--------------------------------------	---------------------------------	--

Begründung:

Gemäß § 6 (2) und § 26 (5) des Sparkassengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SpKG-LSA) vom 13. Juli 1994, zuletzt geändert am 18. Dezember 2002, beschließt die Vertretung des Trägers über die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse.

Der Verwaltungsrat entlastet den Vorstand, stellt den Jahresabschluss fest und billigt den Lagebericht sowie die Verwendung des Jahresüberschusses (Bilanzgewinnes), § 8 (2) SpKG-LSA.

Gemäß § 8 (2) SpKG-LSA beschließt der Verwaltungsrat u.a. über die Verwendung des Jahresüberschusses.

Dieser Vorlage sind als Anlagen die Protokollauszüge der Verwaltungsratssitzung vom 06.06.2008 beigefügt (einschließlich der Genehmigung der Sparkassenaufsicht).

- Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Billigung des Lageberichtes
- Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses
(Bilanzgewinnes)
- Entlastung des Vorstandes
- Stellungnahme gemäß § 26 (3) u. (4) des SpKG-LSA der Sparkassenaufsicht des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt vom 06.06.2008 zum Jahresabschluss 2007.

Gemäß § 27 Abs. 2 SpKG-LSA ist für die Ausschüttungshöhe das Verhältnis von Sicherheitsrücklage und Risikoaktiva ausschlaggebend. Der Verwaltungsrat kann beschließen, den ermittelten Bilanzgewinn dem Träger zuzuführen (Ausschüttung) oder in die Sicherheitsrücklage einzustellen. Der Bilanzgewinn beträgt 637.242,97 EUR. Er soll der Sicherheitsrücklage zugeführt werden.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2007 erfolgte im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg (Nr. 22 vom 03.07.2008).

Anlagen:

DS0388/08_Anlage 1: Auszug aus der VW-Ratssitzung der SSK MD

DS0388/08_Anlage 2: Schr. des Min. d. Finanzen vom 06.06.2008